



Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Oktober – November 2021

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“



Unser Titelbild befindet sich in der Gnadenkapelle in unserer Pfarrkirche. Es ist ein Teil der Darstellung der langgestreckten Gebäude des Regatschnigghofes, die bis auf die Grundmauer in Holzbauweise errichtet waren. Unverkennbar ist auf unserem Bild die Legende über die Ursache für das wunderbare plastische Hervortreten der Kreuzesdarstellung, die sich in der

Gnadenkapelle befindet, wiedergegeben. Hier wird die Übersteigung der Mauer durch einen Knecht zum weiblichen Gesinde dargestellt.

Da er ohne Hilfe nicht über die Mauer kommt, plastifiziert sich die Kreuzesdarstellung Jesu, damit er Halt findet und über die Mauer klettern kann.

Das Wort Gottes – Quelle für unser Leben



Liebe Pfarrgemeinde!

Ein besonderes Augenmerk hat unsere Pfarre in den Jahren der Bibel dem Wort Gottes geschenkt. Papst Franziskus hat diese ausgerufen und sie erreichen in einer Bibel-Fest-Woche den Höhepunkt. In unserer Gnadenkapelle ist eine Zusammenfassung der einzelnen Ausstellungen zu wichtigen

Themen der Heiligen Schrift zu sehen. Sie ist die Offenbarung Gottes - verfasst von zahlreichen Autoren. Der Apostel Paulus formuliert es mit den Worten: „Es ist Menschenwort als Gotteswort!“

So ist es wohl wichtig für jeden einzelnen von uns, diese Offenbarung neu zu entdecken. Für Halt, Orientierung und Heil ist die Bibel auch ein Buch, das nichts an seiner Aktualität verloren hat. Sie schildert uns die Geschichte Gottes mit uns Menschen – Gottes Wort ist Wegbegleiter und Lenker. Es führt das auserwählte Volk Israel, es sendet uns seinen Sohn, der uns in seinem Wort die Liebe und Barmherzigkeit Gottes verkündet und in seinen Taten Gottes Reich ankündigt. Er lässt die Menschen niemals im Stich und sagt ihnen in allen Situationen seine Hilfe zu. In einem sehr schönen Bild wird dies für mich deutlich:

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern!“

So können wir in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unseren Weg ihm anvertrauen. Sehr schön drückt es die hl. Theresia von Avila (1515-1582) aus:

*„Nichts soll dich beunruhigen,
nichts soll dich ängstigen;
wer Gott hat,
dem fehlt nichts:
Gott allein genügt!
Viel Freude in ihrem Alltag!“*

Ihr Seelsorger Kurt Gatterer

Der neue Pastoralpraktikant

Liebe Pfarrgemeinde von Villach-Heiligenkreuz!



Mein Name ist Luca Fian, ich bin 25 Jahre alt, stamme aus dem Mölltal, habe vor kurzem das Theologiestudium in Graz abgeschlossen und werde nun die Ehre haben, für das kommende Arbeitsjahr in eurer Pfarre als Pastoralpraktikant mitarbeiten zu dürfen. Eure schöne Stadt Villach ist mir dabei allerdings keine unbekannte, denn ich konnte schon

während meines Zivildienstes vor sechs Jahren im Katholischen Jugendzentrum „St. Jakob“ mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Geboren bin ich in eine

Eisenbahnerfamilie hinein und wollte zuerst auch den Beruf als Lokführer ergreifen. Doch anscheinend hat Gott – im wahrsten Sinne des Wortes – die Weichen in meinem Leben anders gestellt und ich begann mich nach meiner Firmung für Theologie und Kirche zu interessieren. In meiner Heimatpfarre Mühldorf habe ich dann verschiedene liturgische Ausbildungen gemacht, unsere Jugendgruppe geleitet, mit den Bewohnern unseres Pflegeheims wöchentlich den Rosenkranz gebetet und unsere Firmlinge auf ihr großes Fest vorbereitet. Zudem war ich Jugendvertreter im Diözesanrat und hatte da schon oft die Möglichkeit, unsere Diözese in all ihren Facetten kennen zu lernen. Meine Sehnsucht die Menschen für Gott und den Glauben zu begeistern und christliche Nächstenliebe zu leben, will ich ebenso versuchen in eurer Pfarre zu verwirklichen. Versteht mich aber bitte nicht falsch, die Liebe zur Bahn ist mir dabei natürlich geblieben und deswegen glaube ich auch, ich werde mich in der Eisenbahnerstadt Villach sehr wohl fühlen! Ich freue mich daher auf viele Gespräche und Erfahrungen mit Ihnen!

*Auf ein gutes Zusammenarbeiten und Gottes Segen
Luca Fian*

Priesterjubiläum

Am Sonntag, dem 4. Juli, gedachte unsere Pfarrgemeinde Villach-Heiligenkreuz ihrer Pfarrpatrone Petrus und Paulus. Die beiden Apostel sind Vorbilder für ein Priesterleben, betonte Pfarrer Kurt Gatterer in seiner Predigt. Die Quelle des Glaubens, den Petrus und Paulus verkündet und vorgelebt haben, solle für uns, für unsere Pfarrgemeinde nie versiegen.

Mit diesen Predigtworten von Pfarrer Gatterer feierten wir auch 40 Jahre seines Priestertums und das 60-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Josef Jobst. Drei Pastoralassistentinnen aus Villach, Dr. Barbara Vellik-Frank, Gabriela Amrus-Glantschnig und Sabine Kämmerer, gestalteten den Gottesdienst musikalisch und gesanglich mit.

Pfarrer **Kurt Gatterer** schilderte kurz seinen Werdegang als Priester und erinnerte an seine seelsorgerlichen Stationen in unserer Diözese: von Feldkirchen als Kaplan, über Tanzenberg als Präfekt, bis zu Moosburg, Metnitz, Klagenfurt-Welzenegg und jetzt Villach-Heiligste Dreifaltigkeit und Villach-Heiligenkreuz als Pfarrer. Dabei erinnerte er daran, dass man es nicht alleine schaffen kann, sondern, wie jeder von uns, auf die Hilfe Gottes angewiesen ist. Gott lässt uns niemals im Stich, er lässt uns niemals alleine, betonte Pfarrer Gatterer.

Pfarrer **Josef Jobst** wirkte 50 Jahre lang aktiv als Priester in der Pfarrpastoral. Ihm war es wichtig dazu beizutragen, dass Glaube, Hoffnung und Liebe die Menschen verbindet und stärkt. Gutes Miteinander und besseres Leben der Menschen waren ihm als Priester immer vor den Augen. Er wirkte 6 Jahre als Kaplan in Ferlach und 42 Jahre als Pfarrer in Arnoldstein. 2008 ist das Jahr seiner Pensionierung. Heute wohnt er in unserer Pfarre.

Am Ende des Gottesdienstes gratulierte Pfarrassistent Zdravko Sliskovic im Namen des Pfarrgemeinderates den Jubilaren und wünschte ihnen weiterhin



segnenreiches priesterliches Wirken. Die Obfrau des Pfarrgemeinderates, Elena Streit, überreichte ihnen selbstgemachte Hirtenstäbe als Zeichen der Führung und des Schutzes im Sinne Jesu. Da sie auf diesem Weg Stärkung und Kraft brauchen werden, wurde ihnen symbolisch ein Rucksack mit geeignetem Inhalt übergeben. Nach dem Gottesdienst wurden alle anwesenden Gottesdienstteilnehmer zu einer schlichten, vom Pfarrgemeinderat vorbereiteten Agape in den Pfarrhof eingeladen.

Bibelweg und Liebe Gottes zu den Menschen



Die Bibel und das Fotografieren haben es ihr immer schon angetan. Bereits vor Jahrzehnten war sie in ihrer Heimat, dem oberen Gailtal, unentwegt auf der Suche nach ansprechenden Bildmotiven. In der Bibel fand sie dann die passenden Gedanken dazu. Beides führte sie anschließend in der Gestalt von kleinen Bildbänden zusammen, lange vor der Zeit, als die Fotobücher in Mode gekommen sind. Die Rede ist von Katharina Kistenich. Dreimal bereiste sie das Heilige Land und arbeitete drei Monate als Volontärin im Österreichischen Hospiz in der Altstadt Jerusalems. Selbstverständlich durfte auch dort die Kamera nicht fehlen. Vor einigen Jahren ist die Gailtalerin nach Villach gezogen. Die Jahre der Bibel waren für sie ein Anstoß, zu ordnen, was sich in ihr im Blick auf die Bibel angesammelt hatte. So entstanden in zwei Schritten zwei Schautafeln, die noch bis zum Ende der Jahre der Bibel in der Pfarrkirche Heiligenkreuz zu besichtigen sind. Auf der einen Tafel ist der Weg der Bibel durch die Geschichte dargestellt. Dabei wird jedoch nicht nur die biblische Zeit skizziert. Auch Meilensteine der Überlieferung und Deutung der Bibel finden auf der Zeitleiste ihren Platz. Die zweite Tafel beleuchtet die Innenseite der Bibel. Hier werden Bibeltexte zusammengetragen, die von der Liebe Gottes zu den Menschen sprechen. Der Leser und die

Leserin sind angehalten, diese selbst zu vertiefen und darüber nachzudenken.

Beide Tafeln bieten eine Fülle an Informationen, man braucht also Zeit, ihre Inhalte wirken zu lassen. Natürlich hat Katharina Kistenich wieder aus ihrer reichen Fotosammlung geschöpft, um die Inhalte durch Bilder zu erhellen. Beide Tafeln sind Unikate – sie sind nämlich mit der Hand geschrieben. So hat einst auch die Bibel ihren Weg aus dem Altertum in die Neuzeit gefunden. Die gestochen schöne Schrift erinnert daran und ist auf ihre Weise Ausdruck der großen Liebe der Autorin zum Wort Gottes.

Klaus Einspieler

Erstkommunion

Am Samstag, 26. Juni um 9 und 11 Uhr empfangen die Kinder der Jahrgänge 2019/2020 und 2020/2021 aus unserer Pfarre ihre erste Kommunion. Pfarrer Kurt Gatterer wies in seiner Predigt auf den festlichen Charakter dieses Tages hin und betonte die Bedeutung der Begegnung Jesu mit uns im Sakrament der Eucharistie. Der festliche Gottesdienst wurde von der Jugendband „Gaudeamus“ aus der Pfarre Gurnitz musikalisch und gesanglich mitgestaltet. Mit ihren einfühlsamen und zugleich festen und entschlossenen Stimmen wie auch durch das zurückhaltende und gleichzeitig klangvolle Gittaren- und Klavierspiel trugen sie zu einer würdigen und kontemplativen Feier bei. Die Jugendlichen sangen zum ersten Mal in Villach die neu komponierte Messe „Pro Juventute“ von Smiljan Petrovic, dem Koordinator der Pfarre Gurnitz und Pastoralassistenten von Ebenthal.



Termine

Coronabedingte Änderungen vorbehalten

So 3. Okt. – Erntedank mit Apfelstrudelfest

8:45 Gottesdienst,

anschließend Verkauf selbst-
gemachten Apfelköstlichkeiten



Monatswallfahrt: Mi 13.10.

18:30 Uhr Kirche Gratschach - 19:00 Uhr
Heilige Messe in Maria Landskron

So 24. Okt. - Weltmissionssonntag

8:45 Gottesdienst, Kirchenkollekte für die Weltmission

Anmeldung zur Firm- und Kommunionvorbereitung

Pfarrhaus Heiligenkreuz, Ossiacher Zeile 41,
Tel. 0676 8772 5348 Pfarrassistent Zdravko Sliskovic
Montag, 18. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 19. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr
Bitte eine Kopie des Taufscheines mitbringen!



Mo 1. Nov. - Allerheiligen

8:45 Gottesdienst

Gräbersegnungen:

14:00 Hl. Messe St. Martin

14:30 Zentralfriedhof – Wortgottesdienst

14:45 Waldfriedhof - Wortgottesdienst



Di 2. Nov. - Allerseelen

17:00 Gottesdienst, Gedenken an unsere
Verstorbenen

So 14. Nov. - Elisabethsonntag

8:45 Uhr Gottesdienst

Kirchenkollekte für Kärntner in Not

So 21. Nov. – Christkönigssonntag

8:45 Gottesdienst

Gottesdienste

8:45 Sonn- und Feiertag

18:00 Dienstag und Freitag

Eucharistische Andacht 1. Freitag im Monat nach
dem Gottesdienst

Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00

Pfarrsekretärin: Montag und Mittwoch 8:00 - 11:00;

Dienstag: 13:00 – 16:00

Taufen:

Jacopo AUBÖCK
Lio Dominik KALLES
Luca JARITZ

Begräbnisse:

Heidelinde POLANIG
Irene SCHACHINGER

Eheschließung:

Daniel SCHAUNIG und
Stephanie SCHAUNIG, geb. Korb



Blockflötenunterricht

Mit Freuden darf ich Ihnen mitteilen,
dass ich dieses Schuljahr wieder im
Pfarrhof der Pfarre Heiligenkreuz
**Unterricht in Sopran- Alt-Tenor-
oder Baßblockflöte für Kinder ab
5 Jahre (Sopranflöte), Jugend-
liche und Erwachsene, Anfänger oder Fortge-
schrittene** erteilen kann. Eine musikalische Vorbil-
dung ist nicht erforderlich.

Günstige Instrumente sowie Unterrichtsmaterial
könnte ich besorgen. **Vorbesprechung und Stun-
deneinteilung: Montag, 11. Oktober 2021 um 17:00
im Pfarrhof Heiligenkreuz, Ossiacherzeile 41.**
Weitere Infos auch gerne direkt: Tel: **0664 73995873**
Auf gemeinsames Musizieren freut sich „*Flötentante*“
Susanne Posratschnig

Kräutersegnung



Am 15. August feierte unsere Pfarrgemeinde das
Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“. Dabei wurden
Kräuter und Blumen gesegnet. Blumen stehen für die
Schönheit der Schöpfung und Heilkräuter für die Sor-
ge Gottes um unser Wohl. Beide machen diese Sor-
ge Gottes in unseren Heimen für unser Wohl und Heil
sichtbar. Am Ende des Gottesdienstes konnten die
Gottesdienstbesucher die gesegneten Kräuter und
Blumen gegen eine Spende mit nach Hause nehmen.
Der Spendenerlös wird für die sozialen Zwecke in der
Pfarre verwendet.

**Das nächste Mosaik erscheint am
26. November 2021
Danke für das Verteilen
des Pfarrblattes!**